



**IBEB**  
INSTITUT FÜR BILDUNG, ERZIEHUNG  
UND BETREUUNG IN DER KINDHEIT  
RHEINLAND-PFALZ



**HOCHSCHULE  
KOBLENZ**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# Kath. Kindertageseinrichtung als Pastorale Orte“

**Fachtagung 06.06.2019**



**diözese würzburg**  
Kirche für die Menschen



Caritasverband für die  
Diözese Würzburg e. V.

# Die Kita

## Ort von Kirche – Kirche selbst



# Familiäre Herausforderungen

- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- **Heterogene familiäre Lebenssituationen**
- **Ausdifferenzierung sozialer Unterstützungssysteme**
- **Elternkompetenz: Erziehung, Bildung, Betreuung**
- **Digitale Lebenswelt**
- ...

# Gesellschaftliche Herausforderungen

- **Bild von Familie und Kind**
- **gesellschaftliche Bildung**
- **Inklusion statt Exklusion**
- **Gleichstellung auf allen Ebenen**

## **In Bezug auf Kindertagesstätten:**

- **neue Finanzierungsformen, Beitragsfreiheit?**
- **neue Organisations- und Betreuungsformen (Familienzentrum)**
- **neue Dienstleistungsanforderungen, Rechtsansprüche**
- **Bildungs- und Erziehungspläne: Bildungsverständnis**

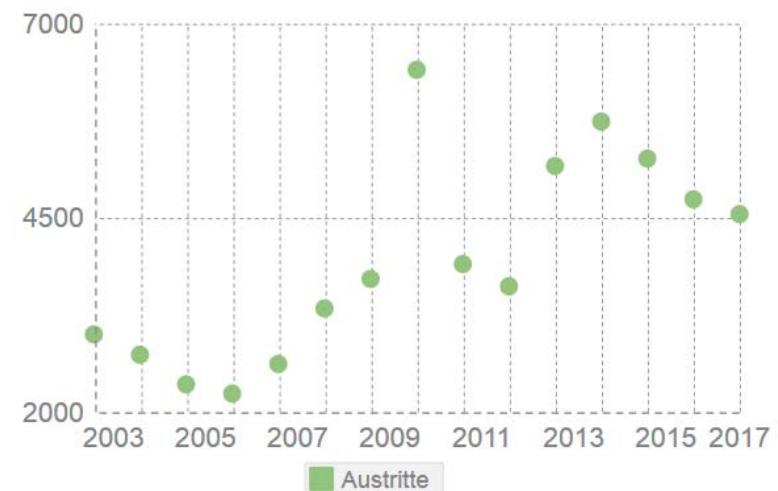
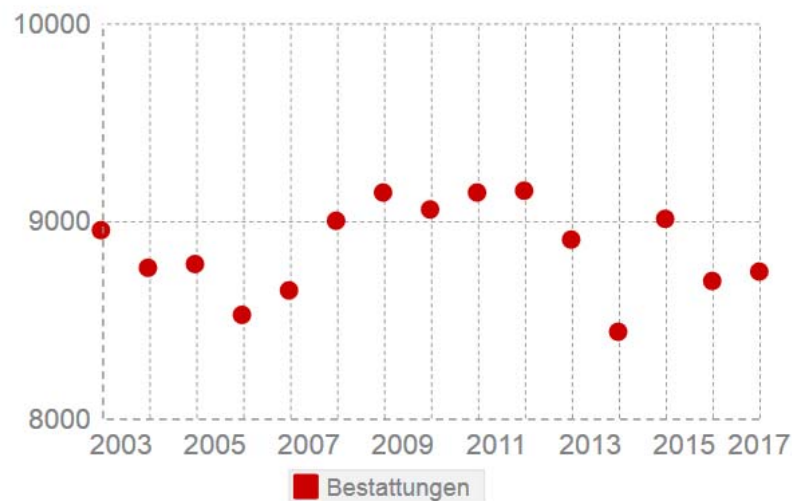
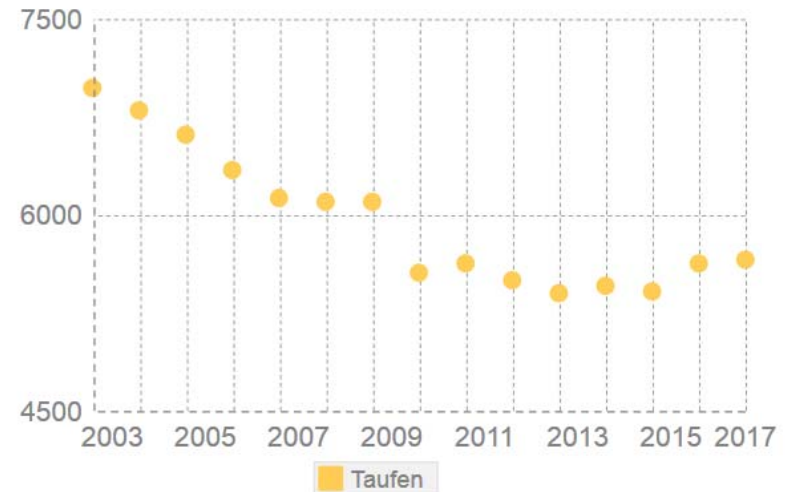
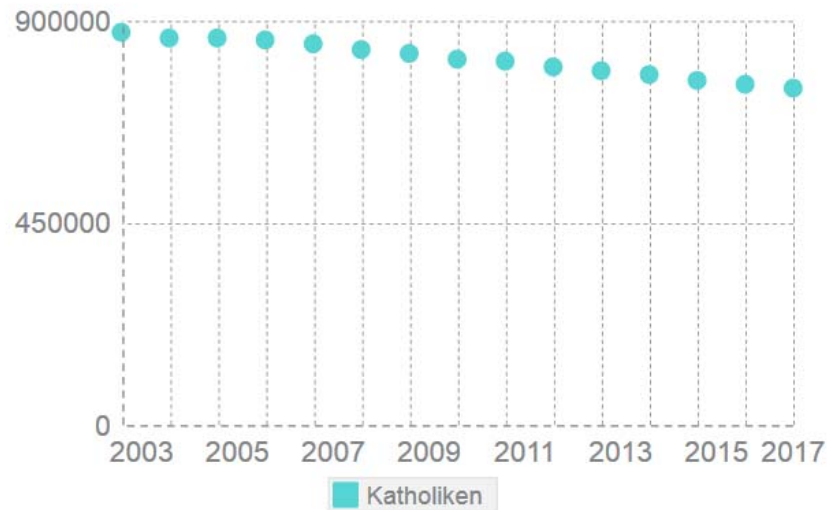
# Pädagogische Herausforderungen

- **Pädagogik – und Bauchwahrheiten**
- **Bildungsbereiche – und Modethemen → Projektitis**
- **Co-Edukation – und Er-Ziehen**
- **Selbstbildungsprozesse – und „es doch besser wissen“**
- **Bindungsmöglichkeiten – und Emotionslosigkeit**
- **Ressourcen – und Haltung**
- **Kind?**
- **Kita als Ersatzteillager und Reparaturbetrieb?**
- **Kinder immer kommen immer jünger und bleiben immer länger**
- **...**

# Pastorale Herausforderungen

- **pfarreiliche Umstrukturierungen: Gemeinden, Pfarreien**
- **(Rückgang) der Kirchensteuer**
- **Rückgang der Kirchenmitglieder / engagierten Ehrenamtlichen**
- **Veränderung der Altersstrukturen**
- **Mehr Marktorientierung, Kundenorientierung**
- **veränderte Trägerstrukturen**
- **Anhaltende Wertediskussion, Glaubensbezeugung**
- **Kindertageseinrichtung: mehr Last als Lust?**

# Das kirchliche Leben Diözese Würzburg





„Wenn Sie zum Beispiel nicht wollen, dass Ihre Kinder religiös beeinflusst werden, würde ich sie vielleicht in den Kindergarten einer der großen Kirchen geben.“

Harald Schmidt, 07.09.06

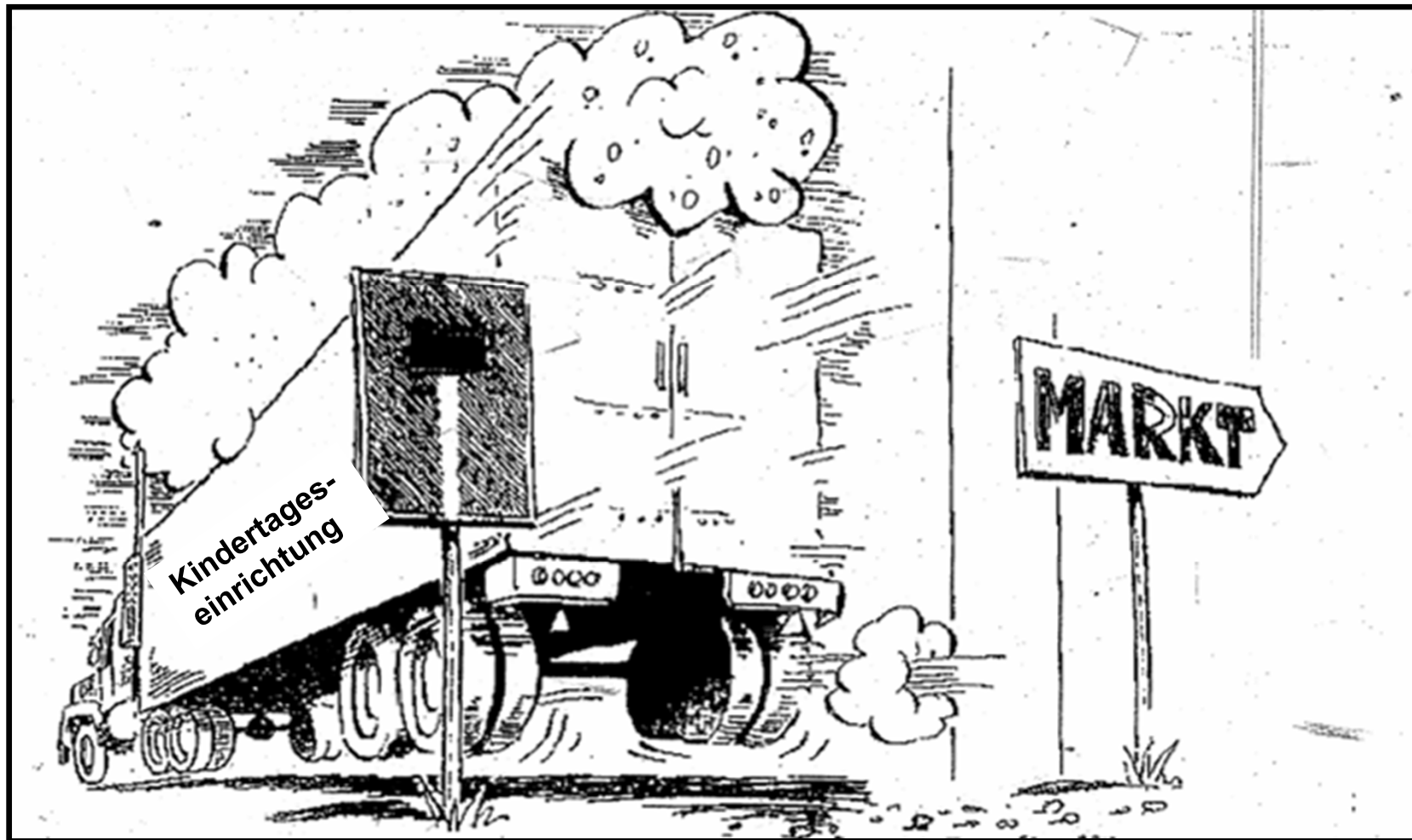
„Blinde können doch nicht Führer von Blinden sein! Unsere Institutionen verdienen nur dann die Bezeichnung „katholisch“, wenn sie auch von überzeugten katholischen Christen getragen werden.“

Kardinal Meisner, 25.09.02





# Und wo fährt Ihre Kindertageseinrichtung hin?



# Zieldimensionen

- Erfüllung des gesellschaftlichen, kirchlichen und kommunalen Anspruches
  - Erfüllung elterlicher und unternehmerischer Ansprüche: Inhalt, Betreuungszeit, Betreuungformen
  - Finanzierungsmöglichkeiten: Kommune, Land, Bund, Eltern, Träger
  - personelle, sachliche und organisatorische Umsetzungskompetenz und –möglichkeit
- unter knappen Ressourceneinsatz optimale Zielerreichung

# „Welt entdecken, Glauben leben“

„Die Kirche betrachtet die Tageseinrichtungen für Kinder als **Teil des Gemeindelebens**. Durch diese Einrichtungen verwirklicht die Gemeinde ihren pastoral-diakonischen Auftrag, **Zeugnis** zu geben von der bedingungslosen Liebe Gottes“. (S.12 f)

„Die religionspädagogische Konzeption katholischer Kindertageseinrichtungen kann am besten verwirklicht werden, wenn sie in die pastorale Arbeit der Pfarrgemeinde oder der neuen Seelsorgeeinheiten **eingebettet** ist.“ (S. 40)

„So legt das tägliche Miteinander in einer katholischen Kindertageseinrichtung **Zeugnis** von der bedingungslosen Liebe Gottes zu den Menschen ab.“ (S. 37)

## „Deus caritas est“

„Die in der Gottesliebe verankerte Nächstenliebe ist zunächst ein Auftrag an jeden einzelnen Gläubigen, aber sie ist ebenfalls ein **Auftrag an die gesamte kirchliche Gemeinschaft**, und dies auf all ihren Ebenen: von der Ortsgemeinde über die Teilkirche bis zur Universalkirche als ganzer. Auch die Kirche als Gemeinschaft muss Liebe üben.“ (Nr. 20)

„Umso wichtiger ist es, dass das kirchliche Liebeshandeln seine Leuchtkraft behält und **nicht einfach** als eine Variante im gemeinen Wohlfahrtswesen aufgeht.“ (Nr. 31)

# „Caritas ist keine Beruhigungspille“

„Caritas ist **nicht ein einfacher Obolus**, den wir entrichten, damit wir unser Gewissen zum Schweigen bringen.“

„Wir dürfen nie vergessen, dass die Caritas ihren Ursprung und ihr Wesen **in Gott** selbst hat (vgl. Joh 4,8)!

Caritas ist **die Umarmung Gottes**, unseres Vaters. für jeden Menschen. Vor allem für die Allerletzten und die Leidenden, die in seinem Herzen einen bevorzugten Platz einnehmen.

# “Caritas ist keine Beruhigungspille”

Wenn Caritas nur eine Art Leistung wäre, dann würde die Kirche zu einer humanitären Organisation ... Aber das ist sie nicht, sie ist etwas anderes und viel Größeres: **Sie ist, in Christus, Zeichen und Werkzeug der Liebe Gottes zur Menschheit und zur ganzen Schöpfung, unserem gemeinsamen Haus.**“

„Caritas brint die **ganzheitliche Entwicklung** des Menschen ins Spiel, sie flickt nicht nur hier und da an Symptomen herum. Hier geht es um **ein Menschenbild**, nicht nur um einen Aspekt davon.“

Ansprache Papst Franziskus: Generalversammlung von Caritas Internationalis, 27.05.2019

# “Katholische Kitas als Pastorale Orte“

1. ... wissen sich der Gesellschaft verpflichtet  
**„Hand in Hand - füreinander und miteinander“**
2. ... sorgen sich um das Wohl des Einzelnen und haben die  
Gemeinschaft im Blick  
**„In der Kindertageseinrichtung trifft sich die Welt“**
3. ... bilden mit Anderen Netzwerke wertvoller Hilfen  
**„Die Wege kreuzen sich - Verbindung von sozialen und  
pastoralen Räumen“**
4. ... bezeugen das Evangelium heute glaubwürdig  
**„Kirche gestalten - Vielfalt leben“**
5. ... tragen dazu bei, dass Leben gelingen kann  
**„Raus aus den Gebäuden - nahe am Menschen - Glaube  
wohnt in jedem“**

# “Katholische Kitas als Pastorale Orte”

## Zwei Einblicke

- Himmelstadt
- Karlstadt



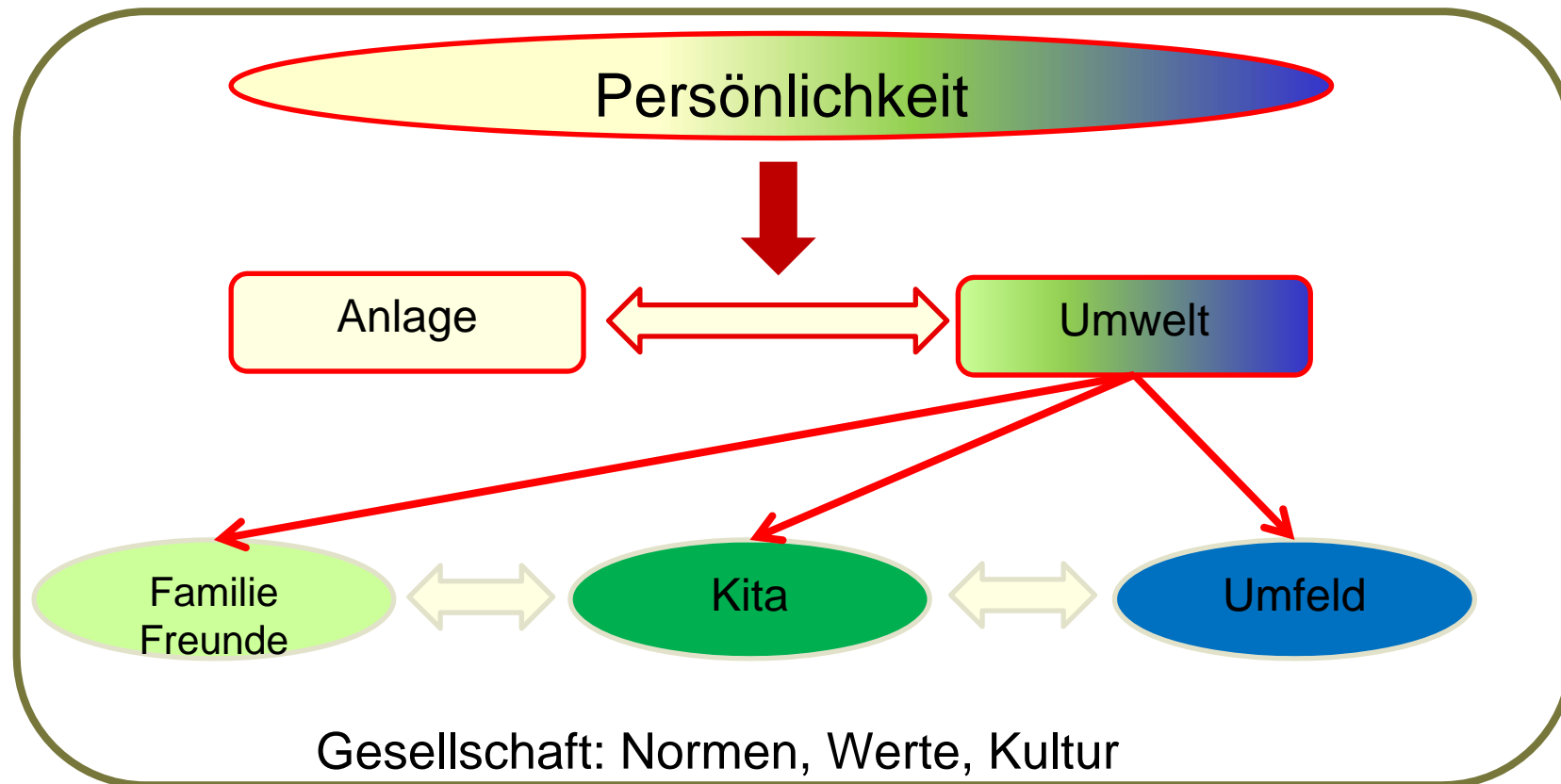
# “Katholische Kitas als Pastorale Orte”

1. ... wissen sich der Gesellschaft verpflichtet  
→ **Glaubensgemeinschaft**
2. ... sorgen sich um das Wohl des Einzelnen und haben die  
Gemeinschaft im Blick  
→ **Glaubensgemeinschaft**
3. ... bilden mit Anderen Netzwerke wertvoller Hilfen  
→ **Glaubensleben**
4. ... bezeugen das Evangelium heute glaubwürdig  
→ **Glaubensfeiern → Glaubensbezeugung**
5. ... tragen dazu bei, dass Leben gelingen kann  
→ **Glaubensleben**

***Glaube lebt in Kitas***

# Grundlage kindlicher Entwicklung

Ziel: eigenständige, gesellschaftsfähige Persönlichkeit



**Grundlage: Beziehung, Motivation, Eigeninteresse**

# Gesellschaftlicher Auftrag

- **Kindeswohl**
- **Persönlichkeitsentwicklung**
- **Familien erfahren und geben Unterstützung in der Lebensbewältigung**
- **Kinder und Familien erleben, entdecken und entwickeln Gesellschaft**

**→ Zuspruch und Anspruch der Gesellschaft**

# Kirchlicher Auftrag

- **„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran. Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich“ (Mk 10,14)**
- **„Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben“ (Joh 10,10)**
  
- **Religion entdecken, wahrnehmen, entwickeln und leben**
- **Kita als Garant des Glaubens: Ort für Kinder und Familien**
- **Kita als Gemeinschaft der Glaubenden**
- **Kita als pastoraler Ort, Kita als Kirche selbst**

**→ Zuspruch und Anspruch Gottes**

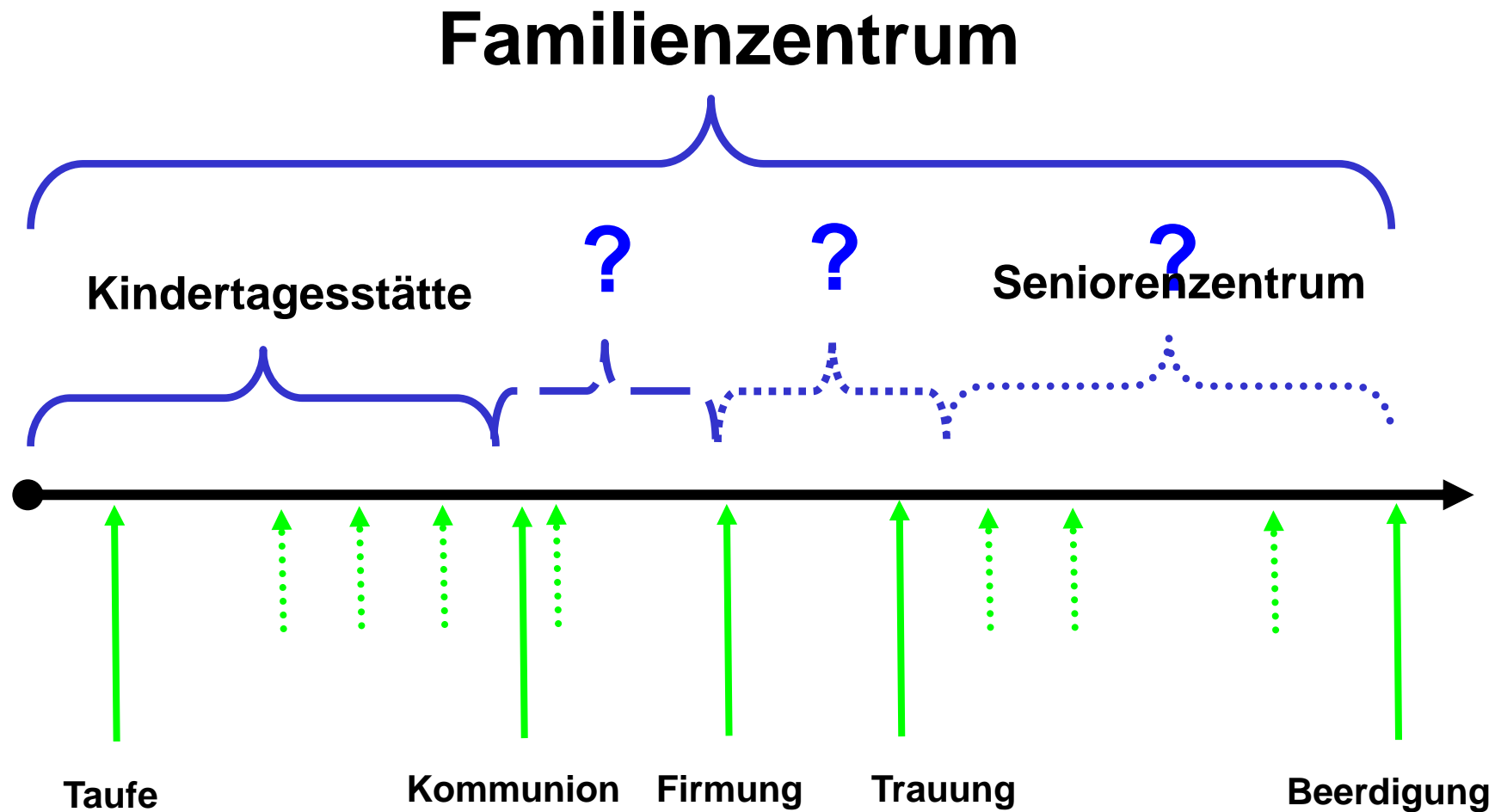
# Die Kirche verortet sich in der Welt von heute über Kitas

- **Kita als Kristallisationspunkt von Kinder und Familien**
- **Kita als Ort der Ersten Begegnung mit Glaube**
- **Kita als Lernweg und Lebensort**
- **Kita als erste Visitenkarte von Kirche**
- **Kita als Chance zur Gemeindeentwicklung**

# Lebendbegleitung - Diakonie

- „Ich bin schwanger und nun?“ – Familie beginnt vor der Schwangerschaft: Lebensberatung in Kita
- „Hilfe mein Kinde glaubt an Gott“ – Glaubensbegleitung in Kita
- „Ich kann das Spielgeld und den Ausflug nicht bezahlen“ – Finanzberatung in Kita
- „Ich muss morgen Nachts arbeiten“ – Betreuungsunterstützung durch Kita
- „Mein Kind will nur Pommes und Ketchup“ – Gesundheits- und Erziehungsberatung in Kita
- „Ich habe in der Kita Deutsch gelernt, obwohl ich es von zu Hause aus verboten bekommen hatte“ – wenn Kochkurse zu Sprachkursen werden
- ...

# Wo und Wann wird Kirche antreffbar? Familienzentrum!



„Die Welt tritt zur Seite,  
um jeden vorbei zu lassen,  
der weiß, wohin er geht.“

David Starr



„Die Katholische  
Kindertageseinrichtung ist die  
letzte pastorale Chance der  
Gemeindeentwicklung.“

Bischof Warnke

**„Und es gelang doch ...“**

Glückwünsche  
an alle Einrichtungen  
des Projektes

**Danke  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Prof. Dr.  
Ralf Haderlein  
Hochschule Koblenz**